

# MINI STRIP



**EINZELSTÜCK**  
Der Strip ist eine Designstudie von Mini und Paul Smith



**SITZBEZÜGE**  
aus Strickstoff. Blau lackierter Stahl. Gurte und Griffe leuchten orange

**DER MINI STRIP:** nachhaltig, einfach, recycelbar, cool – auf Basis des Mini Cooper SE. Kühlergrill und Räder sind für eine bessere Aerodynamik geschlossen. 1 Sonnenblenden aus recyceltem Kork. 2 Steuer mit Rennrad-Lenkerband umwickelt (leicht auszuwechseln). Ein Smartphone ersetzt die pizzagroße Rundanzeige. 3 Türgriffe aus gewickelter Kletterschnur. 4 Panoramadach aus recyceltem Plexiglas. Umrandet von blauer Rohkarosse



# STAR-DESIGNER stylt den Mini neu

**PAUL SMITH** Der britische Modemacher hat einen Showcar entworfen. Warum sein Mini Strip beinahe nicht mal Räder gehabt hätte, erfuhr BUNTE im Interview mit dem Künstler



**SPASSIGE Denkerpose.**  
Paul Smith am Mini Strip



**PAUL SMITH** in seinem Atelier – fürs Shooting mit dem Rennrad auf dem Arbeitstisch. Den Designer inspiriert das bunte Chaos rundherum. Am liebsten ist Smith zu Fuß oder per Rad unterwegs. Im Anzug radelt er auch. Sportkleidung oder Jogginghosen besitzt er gar nicht

**A**llürenfrei. Ungezwungen. Herrlich albern. Star-designer **Paul Smith**, 75, wirkt nahbar, und wer ihm begegnet, fühlt sich sofort gut – und akzeptiert. Seine dunkelbraunen Augen hinter der großen Hornbrille vermitteln lausbubenhaften Charme. An einer Wand des Interviewraums hängt ein überdimensionales Foto des Smith-Ateliers im Londoner Stadtteil Covent Garden. Die vielen bunt gemixten Dinge inspirieren den weltberühmten britischen Designer. BUNTE traf ihn zum kreativen Dialog in München bei der Präsentation einer Designstudie mit dem Autohersteller Mini.

**Sir Paul, was reizte Sie an der Zusammenarbeit mit Mini?**

Dass ich beim Designen eines Produkts, mit dem ich sonst nichts zu tun habe, alles so klar und einfach sehen kann wie ein Kind. Weil ich nicht viel von Autos wusste, habe ich oft gefragt, ob wir dieses und jenes überhaupt brauchen.

**Weil Sie einfach etwas weglassen wollten?**

Ja. Ich wollte sogar wissen, ob wir die Reifen wirklich brauchen. Darüber haben wir ernsthaft gesprochen. Immerhin ist es ja ein „Was wäre, wenn...“-Auto.

**Einige meinen, der Mini sei ein Frauenauto. Was sagen Sie?**

Wer auch immer das sagt, ist sehr unsicher. Ich habe 20 Jahre lang einen Mini gefahren und bin offensichtlich keine Frau.

**Was ist Schönheit für Sie?**

Schönheit hat nur mit dem Beobachter zu tun. Für mich war die rohe Karosserie schön. Es geht immer nur um die Perspektive. Das Dashboard ist zum Beispiel aus Kork. Aber keine Angst, nicht von den Weinflaschen, die ich selbst getrunken habe.

**Ihr Arbeitszimmer sieht ganz schön chaotisch aus. Finden Sie alles, was Sie brauchen?**

Ja, ich weiß, wo was liegt. In der Mitte steht ein großer Tisch, der immer leergeräumt ist. In einem anderen Raum stehen sehr viele Fahrräder.

**Sie wollten früher professioneller Radsportler werden und fahren auch heute gern Rad. Wie viele Rennräder besitzen Sie?**

Ich hatte vor Kurzem zwei kleine Besucher. Sie waren Geschwister im Alter von sieben und elf Jahren. Der Junge sah mein Arbeitszimmer und sagte: „Ich möchte hier schlafen.“ Und seine Schwester ging in den anderen Raum und sagte zu mir: „Mister Paul Smith, Sie haben 17 Fahrräder!“

**Viele Frauen tragen heute enge Shorts, die sonst Rennradlern vorbehalten sind, als normale Hose. Was halten Sie davon?**

Das hängt von der Figur ab, Honey. Das war taktvoll, oder?

**Wie herausfordernd ist es, über viele Jahre hinweg sehr erfolgreich einem kreativen Beruf nachzugehen?**

Es wird gefährlich, wenn du anfängst, dich zu vergleichen. Das macht unsicher. Wichtig ist, sich von anderen nicht zu sehr beeindrucken zu lassen und bei den eigenen Werten, Erfahrungen, Ansichten zu bleiben. Denn wie schon Andy Warhol sagte: „Künftig wird jedermann für 15 Minuten Weltruhm erlangen.“

**Paul-Smith-Style  
SCHÖN & BUNT**

Klassisch, britisch, leicht exzentrisch ist die Mode für Männer, Kinder und Damen von Paul Smith. Sein persönliches Lieblings-Outfit: ein bequemer Anzug. Bekanntestes Merkmal der Marke: das Streifenmuster

**SEIN IMPERIUM**

Umsatz der Paul Smith Group in 2019/20: ca. 207,3 Mio. €. Für seine Verdienste wurde Smith 2000 zum Ritter geschlagen. Der Modedesigner schreibt auch. Sein 2. Kinderbuch erscheint im März 2022.



**MAXI-TALK ÜBER DEN MINI** Paul Smith mit BUNTE-Reporterin Marlen Bruckner

